

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b>	Seite 4
<b><u>I. ZUR AUSEINANDERSETZUNG ZWISCHEN ERZBISCHOF JOHANNES DEGENHARDT UND EUGEN DREWERMANN</u></b>	Seite 5
– Erzbischof Johannes Degenhardt: Was nicht annehmbar ist Presseerklärung vom 27. Februar 1990	Seite 5
– Peter Eicher: Der Schuß auf die Kanzel Es geht um die Freiheit der theologischen Wissenschaft überhaupt	Seite 13
– Eugen Drewermann: Voller Angst vor dem Leben Offener Brief an den Erzbischof von Paderborn	Seite 20
<b><u>II. WORUM GEHT ES? POSITIONEN UND ANFRAGEN</u></b>	Seite 27
– Eugen Drewermann im Gespräch mit Hartmut Meesmann: Ich lasse mich nicht lebendig begraben Was glaubt er, was will er, was kritisiert er?	Seite 27
– Josef Sudbrack im Gespräch mit Eugen Drewermann Eine Analyse der Grundaussagen des Paderborner Theologen und Psychologen	Seite 48
– Herbert Haag: Die Bibel als Lebenshilfe Die exegetische Position Eugen Drewermanns	Seite 73
– Norbert Copray: Kampfansage an Eugen Drewermann Verstellt die Tiefenpsychologie den Zugang zur biblischen Wahrheit?	Seite 87
– Hartmut Meesmann: Aufschrei gegen den Tod der Seele Politisches oder therapeutisches Christentum? Was Johann Baptist Metz und Eugen Drewermann verbindet und was sie trennt	Seite 93
– Kuno Füssel: Kapital essen Seele auf Wer seine Psyche retten will, muß politisch handeln Eine Antwort auf Drewermanns Kritik an der politischen Theologie	Seite 104
– Dietrich Neuhaus: Theologie der Wende? Ein protestantischer Widerspruch	Seite 110
– Anton Alois Bucher: Tiefenpsychologie und Exegese? Anmerkungen zum Psychologiekonzept Eugen Drewermanns	Seite 112
<b><u>III. DIE BÜCHER VON EUGEN DREWERMANN</u></b>	Seite 122